

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Band: 1 (1945)
Heft: 3

Rubrik: Frauenstimmrechtsverein Zürich : Einladung zur
Mitgliederversammlung auf Montag, den 19. März 1945

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Staatsbürgerin

Mitteilungsblatt

des Frauenstimmrechtsvereins Zürich (Union für Frauenbestrebungen)

Nummer 3

1. Jahrgang

März 1945

Frauenstimmrechtsverein Zürich
(Union für Frauenbestrebungen)

Einladung zur **Mitgliederversammlung**

auf Montag, den 19. März 1945, 20 Uhr, im
Klubzimmer des Kongreßhauses Zürich, 1. Stock
Eingang Alpenquai.

- Geschäfte:
1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23. Februar 1945.
 2. Mitteilungen.
 3. **Warum ich das Frauenstimmrecht bejahe.** Referat von Frl. Gertrud Fehrmann.
 4. Allfälliges.

Gäste sind willkommen!

Mit freundlichem Gruß

Der Vorstand.

RICHARD SCHWEIZER

Marie-Louise

Erzählung nach dem Film

Illustriert, Leinen Fr. 6.80

Soeben ist die zweite Auflage erschienen

BUCHHANDLUNG DR. OPRECHT

Rämistrasse 5, Telefon 24 62 62, ZÜRICH

Beim Lesen dieses Buches erlebt man den Film noch einmal. Halbvergessenes wird wieder lebendig und prägt sich noch tiefer ein. Darüber hinaus erlebt man das Kinderelend unserer Zeit noch intensiver und wird bereit, weiter zu helfen. „Sie und Er“

Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten